

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

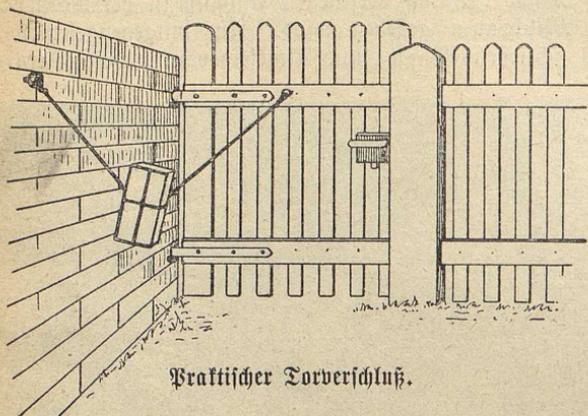
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ein praktischer Türverschluß.

(Mit Abbildung.)

Zum ständigen Geschlossenhalten spez. von Garten- oder Hoftüren darf im landwirtschaftlichen Betriebe nicht ein komplizierter, dem Kosten oder den verschiedenen Witterungseinflüssen unterliegender Verschluß angebracht werden, sondern muß die betreffende Vorrichtung möglichst einfach und dauerhaft sein.



Praktischer Torverschluß.

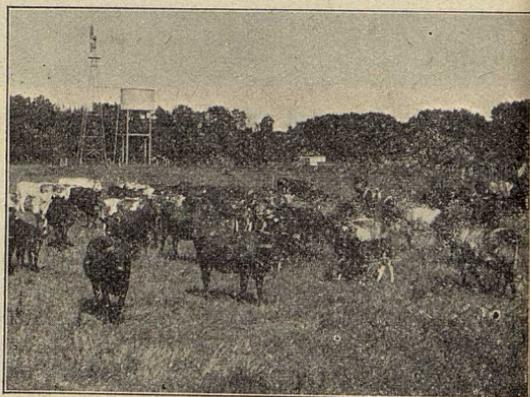
Eine solche zeigt unsere dem sehr empfehlenswerten „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof, Wien IV, Apfelg. 6,“ zu verdankende Abbildung, bei welcher ein einfacher Mauerstein oder sonst ein schwerer Gegenstand verwendet werden kann.

Dieser wird mittels zweier Drähte zwischen Tür und Mauer derart aufgehängt, daß er die Tür nach jedesmaligem Öffnen von selbst wieder zuzieht.

Landwirtschaft in Argentinien.

(Mit 16 Abbildungen.)

Die großartige Entwicklung und Ausgestaltung unserer Verkehrsverhältnisse hat es mit sich gebracht, daß der Landwirt, nachdem die Preise der landwirtschaftlichen Hauptprodukte und die Rentabilität des Betriebes doch das Wichtigste ist, auch mit allen den Faktoren rechnen muß, die dieselbe beeinflussen, und dazu gehört wohl in erster Linie die so vielgenannte und gefürchtete überseeische Konkurrenz. In der Reihe der betreffenden, den Preis unserer heimischen Produkte in Mitteleuropa ziehenden Staaten steht vor allem die Republik Argentinien,



Argentiniſche Eſtanzia.